

Hilfebedürftigen Nachbarn helfen

LÜBECK. Die kostenlose Fortbildung „Nachbarschaftshilfekurs“ informiert Privatpersonen ohne fachliche Ausbildung, die hilfebedürftige Menschen zu Hause und im Alltag unterstützen möchten. Das Angebot des Fortbildungszentrums Pflege und Soziales der Johanniter-Unfall-Hilfe findet am 19. Januar von 9 bis 16 Uhr statt. Das Kursangebot ermöglicht eine sichere Betreuung von hilfebedürftigen Menschen und ist Voraussetzung für eine Honorierung der geleisteten Unterstützung durch die Pflegekassen. Um Anmeldung wird bis zum 16. Januar gebeten bei Urte Speckenbach, E-Mail: urte.speckenbach@johanniter.de, Telefon 0451/ 58 01 06 21. Die Kurse finden an der Johanniter-Geschäftsstelle, Bei der Gasanstalt 12, bei Erreichen der Teilnehmerzahl statt.

„Klangrauschen“ im Haus Eden

LÜBECK. Die Werkstatt für aktuelle Musik ist am Sonntag, 21. Januar, um 18 Uhr zu Gast beim „Klangrauschen“ im Haus Eden, Königstraße 25. Für ihr drittes Konzert in dieser Saison kooperiert die Konzertreihe „Klangrauschen“ mit der Musikhochschule Lübeck. Ninon Gloger (Synthesizer), Flavio Virzi (E-Gitarre), Corinna Eikmeyer (Cello) und Nicola Hein (Elektronik) führen ein Ensemble von Studenten der Musikhochschule durch eine akustische Reise in einem Konzert, in dem die Grenzen zwischen notierter und improvisierter Musik äußerst fragil sind. Eintritt: 15/sechs Euro, für Angehörige der MH Lübeck frei.

Zeughaus soll Zentrum für Demokratie werden

Die Nazi-Diktatur in Lübeck ist ungenügend aufgearbeitet. Das soll sich ändern, und dazu braucht es eine besondere Einrichtung.

LÜBECK. Jedes Jahr am 5. Januar erinnern die Lübecker SPD und das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold an die Ermordung des sozialdemokratischen Widerstandskämpfers Julius Leber. In diesem Jahr verknüpft das Reichsbanner mit der Erinnerung eine Zukunftsforderung – die Einrichtung eines Zentrums für Demokratie und Menschenrechte im Zeughaus.

„Wir wollen eine öffentliche Diskussion auslösen“, erklärt Jan Schenkenberger vom Reichsbanner, Lübeck brauche einen lebendigen Ort für die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Das Zeughaus mit den Gestapozellen im Keller sei ein Symbol für Leid, für Täterschaft, für Schweigen.

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold wurde 1924 von SPD, Zentrumsparterie und DDP gegründet und galt als größte demokratische Massenorganisation der Weimarer Republik. Es existiert als Bund aktiver Demokraten heute noch mit dem Ziel, die freiheitlich-demokratische Verfassung der Bundesrepublik zu bewahren.

Es gebe in Lübeck viele lobenswerte Einzelinitiativen, erklärt Schenkenberger: „Einen zentralen Ort, der Konfrontation mit der NS-Vergangenheit ermöglicht und dabei eine Brücke zur



Das Zeughaus am Dom soll nach Vorstellung des Reichsbanners ein Zentrum für Demokratie und Menschenrechte werden. Foto: Agentur 54°

Gegenwart und Zukunft schlägt, gibt es in Lübeck nicht.“

Der Historiker stellt sich das Zentrum für Demokratie und Menschenrechte vor wie das Willy-Brandt-Haus in der Königstraße, nur mit einem anderen inhaltlichen Schwerpunkt. Dass Lübeck aus dem Zeughaus mehr machen sollte als ein Depot für die Völkerkundesammlung und Büroflächen für Behörden, hat die Berliner Politikwissenschaftlerin Claudia Fröhlich der Stadt

schon im September 2022 ins Konzept für eine neue Erinnerungskultur geschrieben.

„Das Zeughaus ist ein historischer Ort in der Hansestadt Lübeck, an dem materielle Spuren der NS-Zeit, Spuren von Gewalt, Terror und Unrechtsherrschaft noch sichtbar – aber nicht öffentlich zugänglich – sind“, hat Claudia Fröhlich festgestellt. Die Zentrale der Gestapo sei nur mit einer Gedenktafel am Zeughaus markiert. „Die konkreten zeitge-

schichtlichen Ereignisse und deren Bedeutung für die Stadtgesellschaft Lübecks im 20. Jahrhundert sind öffentlich nicht dokumentiert und werden nicht erinnert“, so die Wissenschaftlerin.

Enrico Kreft vom Reichsbanner sagt: „Das Schicksal Julius Lebers zeigt uns, was Menschen einander antun können. Es lehrt uns, dass die Anerkennung von Menschenrechten und eines respektvollen rationalen Diskurses die Voraussetzung von Toleranz sind.“ **DOR**

VHS startet mit neuem Programm

LÜBECK. Die VHS Lübeck begrüßt das neue Jahr und alle Bildungshungrigen mit einem umfangreichen und vielfältigen Programm, das eine breite Palette aus den Bereichen Kultur, Gesundheit und Kreativität bietet. Auch gesellschaftliche oder historische Themen und Sprachkurse kommen nicht zu kurz. Das neue Programmheft liegt bei den bekannten Auslagestellen aus. Es ist aber auch unter <http://www.luebeck.de/vhs> abrufbar. Eine Anmeldung zu dem gewünschten Kurs ist direkt online möglich.

Sprechstunde des Wohngeldservices

LÜBECK. Der Bereich Soziale Sicherung erweitert den dezentralen Wohngeldservice und bietet jetzt auch im Stadtteil St. Lorenz Süd einen Beratungs- und Antragservice für alle Wohngeldinteressierten an. Die Wohngeldsprechstunde findet jeweils am dritten Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr am Kolberger Platz 1 in den Räumen der Wohnberatungsstelle „Wohnen im Alter“ statt, erstmalig am 17. Januar. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Agenturen für Arbeit geschlossen

LÜBECK/ OSTHOLSTEIN. Die Agenturen für Arbeit in Lübeck, Eutin und Oldenburg bleiben am 17. Januar wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Einladungen mit Termin sind davon nicht betroffen. Die Jobcenter in Lübeck und Ostholstein sind zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Medizin

ANZEIGE

Nervenschmerzen mit Begleiterscheinungen wie ...

Brennen, Kribbeln, Taubheitsgefühle?

Oft stecken die Nerven dahinter!

Zahlreiche Deutsche leiden unter brennenden Schmerzen in Beinen oder Füßen, die häufig durch ein Kribbeln oder Taubheitsgefühle begleitet werden. Insbesondere nachts ein Albtraum – an Schlaf ist mit diesen Missempfindungen kaum zu denken. Was viele nicht wissen: Oft stecken die Nerven dahinter. Durch Stoffwechselstörungen wie z. B. Diabetes können diese gereizt oder geschädigt werden. Die Folge: Nervenschmerzen.

Nervenschmerzen richtig behandeln

Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung. Das bestätigen auch Mediziner der deutschen Ge-



sellschaft für Neurologie¹. Denn viele Schmerzmittel bekämpfen

Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven. Mit dem Ziel, Nervenschmerz-Patienten zu helfen, entwickelten Experten ein wirkungsvolles Arzneimittel speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, das zugleich gut verträglich ist: Restaxil (Apotheke).

Nervenschmerzen in Füßen und Beinen treten häufig durch Diabetes auf. Dabei verschließt Blutzucker die versorgenden Gefäße der Nerven. Nährstoffe gelangen nur unzureichend zum Nerv, es kommt zu einem Nährstoffmangel und damit zur Schädigung des Nervs.



Gut zu wissen: Auch bei Nervenschmerzen im Rücken, z. B. aufgrund eines Bandscheibenvorfalles, Unfalls oder des Ischias-Syndroms, bietet Restaxil wirksame Hilfe.

5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: der darin enthaltene 5-fach-Wirkkomplex. Jeder einzelne Wirkstoff kann bei

nervenbedingten Schmerzen wertvolle Hilfe leisten. Der Arzneistoff **Iris versicolor** kommt laut Arzneimittelbild etwa bei ziehenden und brennenden Schmerzen bis in die Füße zum Einsatz. **Gelsemium sempervirens** setzt wiederum im zentralen Nervensystem an. Auch bei plötzlich durchschießenden Schmerzen entlang der Nervenbahnen kann Gelsemium laut Arzneimittelbild Abhilfe schaffen.

Genial: Die natürlichen Schmerztabletten Restaxil schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet oder wenn Sie bereits viele andere Medikamente zu sich nehmen.

Für Ihre Apotheke: **Restaxil** (PZN 12895108)



www.restaxil.de

Cellulite, Falten, schlaffe Haut?



Dieses Arzneimittel hilft von innen!

Oft stehen wir Frauen vor einem scheinbar unlöslichen Problem: Wie werde ich die schlaffe Haut, die lästigen Dellen und Falten los? Diese unschönen Erscheinungen entstehen durch ein schwaches Bindegewebe, also von innen.

Wissenschaftlern ist es gelungen, ein Arzneimittel mit einem dualen Wirkstoffkomplex zu entwickeln (Revoten Tabletten, rezeptfrei, Apotheke), der von innen wirkt! Die zwei enthaltenen natürlichen Arzneistoffe dienen laut den Ergebnissen der Arzneiprüfungen und der Pharmakologie als Anregungs- sowie Heilmittel für die nachlassenden Stoffwechselfvorgänge im Bindegewebe.

So können unschöne Anzeichen von Bindegewebsschwäche wie schlaffe Haut und Cellulite natürlich von innen bekämpft werden.

Für Ihre Apotheke: **Revoten Tabletten** (PZN 18405588)



www.revoten.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden. **REVOTEN.** Wirkstoffe: Acidum silicicum Trit. D4, Calcium carbonicum Hahnemannii Trit. D4. Die Anwendungsgebiete entsprechen den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehört: Bindegewebsschwäche. www.revoten.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Remitan GmbH, 82166 Gräfelfing

¹Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 10.05.2023) • Abbildung Betroffenen nachempfunden. **RESTAXIL.** Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing